

Schön, schöner, am behaglichsten – die vielfältigen Möglichkeiten der Deckengestaltung

Kühl- und Heizdecken haben sich aus gutem Grunde durchgesetzt, denn sie sorgen für mehr Behaglichkeit. Im öffentlichen Raum wie in Praxen, Banken, Büros und Hotels ist aber nicht nur ein komfortables Raumklima wichtig, auch der Gestaltung von Räumen wird immer mehr Beachtung geschenkt. Die Ansprüche an eine makellose Ästhetik sowie der Wunsch nach mehr Individualität haben auch in der Kühl- und Heizdeckenbranche stark zugenommen.

Jedes Projekt ist einzigartig und erfordert individuelle und kreative Lösungen. Ganz nach dem Motto «**Alles aus einer Hand**» verfügt die Caesar Technik AG über die nötige Fachkompetenz um die Bedürfnisse von Bauherren, Ingenieuren und Architekten unter einen Hut zu bringen und die perfekte «Kühl-/Heizlösung» zu finden.

Die richtige Wahl treffen

Kühl- und Heizdecken können sowohl bei Neu- wie auch bei Umbauten sehr flexibel eingesetzt werden. Grob kann zwischen zwei Arten von Kühl- und Heizdeckensystemen unterschieden werden. Den höchsten Komfort bieten **vollflächig geschlossene Strahlungskühldecken**, diese haben die homogenste Kühlfläche und absorbieren deshalb mehr Schall sowie mehr Wärmestrahlung und erzeugen weniger Konvektion. Je nach Raumgegebenheiten und Einsatzbereich machen aber auch offene Konstruktionen wie z.B. Deckensegel-Lösungen oder Lamellendecken mit höherer spezifischer

Leistung, durchaus Sinn. Diese sogenannten **Konvektionsdecken garantieren ein Höchstmass an Leistung**. Sie haben einen höheren konvektiven Anteil beim Wärmeaustausch und weisen somit eine höhere Kühlleistung aus.

Unabhängig davon, für welche Variante Sie sich entscheiden und wie hoch Ihr Budget ist, die Möglichkeiten für einen individuellen, gestalterischen Spielraum reichen fast bis ins Unendliche.

Geschlossene Decken

Von der klassischen und praktisch unbemerkbaren Gipsvariante, über die verschiedensten Metall- und Streckmetall-Ausführungen bis hin zu Spezialdecken mit künstlerischer Note, alles ist mittlerweile möglich. Zusätzlich kann bei geschlossenen Konstruktionen der Deckenhohlraum für verschiedene Installationen genutzt werden und die Deckenoberfläche kann z.B. mittels Perforierung zur Verbesserung der Raumakustik dienen.

• Gipsdecken

Für höchste ästhetische Ansprüche geeignet. Hier kann alles sehr dezent versteckt und verschiedene Elemente wie Beleuchtung, Sprinkler oder Feuermelder integriert werden. Auch weitere Gestaltungselemente wie z. B. Stuckaturen können hier verbaut werden. Ideal für den Einsatz in privaten Räumen, klassische Umsetzungen in denkmalgeschützten Gebäuden oder in repräsentativen Eingangshallen und Meeting-Räumen.

• Metalldecken

Ob Langfeld- oder Quadratplatten, Aluminium oder Stahl, farbig oder im schlichten Weiss, in Bezug auf Design und Funktionalität sind hier kaum Grenzen gesetzt. Auch die Metalldecken können mit ihrer variablen Installationshöhe diskret mit integrierten Leuchten, Lüftungen oder weiteren Einbauten ergänzt werden.



Offene Decken

Mit Materialien wie Gips oder Metall lassen sich aber sehr gut auch Deckensegel-Lösungen oder Lamellendecken gestalten. Ganz individuell nach Be-

dürfnissen und gewünschter Ästhetik um schöne Betondecken oder eine Stahlkonstruktion zu zeigen oder um unschöne Installationen kaschieren zu können.



Gut zu Wissen

Die «stille Kühlung» über die Decke wird als besonders angenehm empfunden und verbessert das Raumklima deutlich. Mit einem geringen Induktionsverhältnis wird zudem die Luftumwälzung, somit auch Schadstoffe wie z. B. Keime und Bakterien, auf ein Minimum reduziert und es wird eine bessere Luftqualität im Raum erreicht.

• Deckensegel

Geht es bei der gestalterischen Planung um das Thema Flexibilität sind die Deckensegel kaum zu übertreffen. Ihre Bauweise ermöglicht eine platzsparende und äusserst flexible Anordnung im Raum.

• Lamellendecken

Die Kühl- und Heizdecken in Lamellen-Bauweise lassen sich dank der hohen Leistungsabfuhr bei allen Streckmetall- oder Rasterdecken mit freiem Querschnitt von über 50 % ideal einsetzen. Die Lamellen können direkt in eine Streckmetalldeckenplatte integriert oder in Hohlräumen in einer frei designten Decke aufgebracht werden.

All diese Systeme eignen sich ideal zum Kühlen und Heizen in Perfektion. Die Vielfalt ist gross und dementsprechend ist es manchmal eine Herausforderung, die richtige Wahl zu treffen. Das Team der Caesar Technik AG steht Ihnen mit viel Herzblut, innovativen und praxiserprobten Ideen und grossem Know-How zur Seite. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, so dass auch Sie bald in den Genuss Ihrer eigenen, individuellen Kühldecken-Lösung kommen – mit kühlem Kopf und warmen Füßen. ▼

Weitere Informationen:
Caesar Technik AG
Bonnstrasse 16
3186 Düdingen
Tel. 026 492 30 40
info@caesartechnik.ch
www.caesartechnik.ch



Verschiedene Umsetzungsbeispiele von Gipsdecken, C-GIP